

Schulprogramm



2011 / 2012

Schulanlage Kirchstrasse Uzwil

Stellenwert des Schulprogramms

Das Schulprogramm beschreibt wichtige Tätigkeiten und Arbeiten an der Schule, die neben der Unterrichtstätigkeit in den Klassen geleistet werden. Es ist die Verbindung vom **Leitbild** zum Jahresprogramm, zur schulhausinternen Lehrerfortbildung (SCHILF), zur Qualitätsentwicklung und zu den Mitarbeitergesprächen.

Das Schulprogramm bildet die Grundlage für die Evaluationen nach Anlässen und am Ende des Schuljahres. Es ist für alle Teammitglieder verbindlich.

Erzieherische Akzente

Wir fördern die Akzeptanz der Kinder untereinander. Die Gleichbehandlung der Geschlechter, aber auch die Gleichbehandlung aller Nationen und aller sozialen Schichten wollen wir anstreben.

Der respektvolle Umgang der Schülerinnen und Schüler untereinander zeigt sich auch während den Pausen und besonderen Anlässen.

Die Schulgottis und Schulgöttis sollen wichtige Bezugspersonen sein und respektvollen Umgang vorleben. Sie werden durch „Fairkidz“ unterstützt.

Wir verstärken positives Verhalten.

Kontakte

Wir pflegen zu allen schulischen Partnern einen offenen Kontakt. Er soll geprägt sein durch gegenseitige Achtung und Vertrauen.

Wir schätzen den gegenseitigen Meinungs austausch und nehmen die Anliegen der Eltern ernst.

Wir sind froh um die Mitarbeit der Eltern.

Eltern und Team der Lehrpersonen arbeiten positiv zusammen und bringen unsere Schule weiter.

Die Elternmitwirkung ist ein selbstverständlicher Teil unserer Schule.

Wir nutzen unser Netzwerk. (Sozialarbeit an der Schule, Lehrperson für Begabungsförderung ...)

Stärken erkennen
Begabungen fördern.



Schulprogramm



2011 / 2012

Schulanlage Kirchstrasse Uzwil

Unterricht *Bei der Auswahl der Lehr- und Lernformen berücksichtigen wir den Entwicklungs- und Lernstand der Kinder, sowie die Lerninhalte und unsere Zielsetzungen.*

Wir orientieren uns an den Stärken der Schülerinnen und Schüler und machen erste Schritte in der Begabungsförderung.

Der Umgang mit Heterogenität ist auch im Bereich Leistung ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit.

Für den methodisch / didaktischen Austausch schaffen wir an den Stufensitzungen genügend Zeitfenster.

Teamarbeit *Wir bringen auftretende Konflikte frühzeitig zur Sprache und sind bereit, sachliche Kritik anzuhören und in fairer Weise zu diskutieren.*

Wir fassen gemeinsam Beschlüsse und legen Regeln fest. Jeder ist verpflichtet, sich daran zu halten und sie durchzusetzen.

Wir bewahren unsere Teamkultur und gehen offen und fair miteinander um. Kollegialen Austausch nutzen wir als Ressource.

Gesellige Anlässe und kulturelle Weiterbildung fördern das Verständnis untereinander. An Festen, am Teamhock usw. haben wir Möglichkeiten, ungezwungen zusammen zu sein.

Schulleitung *Die Schulleitung initiiert die allgemeine Schulentwicklung und ist verantwortlich für das Konzept, die Durchführung und die Evaluation in Bezug auf die Schulqualität.*

Bei den Visitationen achtet die Schulleitung auf die Umsetzung der QE – Ziele im Unterricht.

Die Schulleitung ist Informationsdrehscheibe nach innen und aussen.

Die Schulleitung sorgt für eine aktuelle, konstante und sachliche Information aller Mitarbeitenden. Dies erfolgt in erster Linie über den Mailverkehr.

Stärken erkennen
Begabungen fördern.

